



Frank Bliss und Rosa Hennecke

Wer sind die Ärmsten im Dorf?

Mit dem ID Poor-Ansatz werden die Armen
in Kambodscha partizipativ und
transparent identifiziert

AVE-Studie 9/2018

Wege aus extremer Armut, Vulnerabilität und Ernährungssicherheit

Inhalt

Zusammenfassung	7
Executive Summary.....	10
1. Sozioökonomie und Armut: Länderkurzanalyse Kambodscha	12
2. ID Poor auf den Weg gebracht: Ein landesweites Identifikationssystem für arme Haushalte entsteht.....	15
2.1 Von der Befragung im Hospital zum landesweiten Identifikationssystem	15
2.2 Die Identifikation Armer im Dorf – Das Verfahren im Abriss	19
2.3 ID Poor ist dauerhaft etabliert und wird auf die Städte ausgedehnt.....	21
2.4 ID Poor als Beitrag zum landesweiten Projekt-Targeting und für konkrete Hilfsmaßnahmen	22
3. ID Poor in der Praxis.....	25
3.1 Methodik der Untersuchung	25
3.2 Profil der Stichprobe	26
3.3 Gründe für Armut bei den DiskussionsteilnehmerInnen	29
3.4 Ergebnisse der Untersuchung von ID Poor Fokusgruppen.....	33
3.4.1 Einschätzung von ID Poor durch die Betroffenen.....	33
3.4.2 Der Vergabeprozess des ID Poor-Ausweises: Information und Partizipation	35
3.4.3 Zur Rolle der DorfrepräsentantInnengruppe - Village Representative Group	38
3.4.4 Die Angebote auf Grundlage der ID Poor-Ausweise und ihre Wahrnehmung	39
3.4.5 Schwierigkeiten bei der Nutzung von Leistungen für ID Poor-Haushalte	44
3.5 Vergleich der Studienbefunde mit den Ergebnissen weiterer Analysen	49
4. Bewertungen, allgemeine Schlussfolgerungen und Empfehlungen.....	50
4.1 Bewertungen und Schlussfolgerungen	50
4.2 Empfehlungen.....	52
Literatur.....	55
Anlagen	58